

Spaß und Freude beim gemeinsamen Tanz

DIAKONIE Von Begegnungen mit Flüchtlingen profitieren beide Seiten

LAUTERBACH (red). Seit September letzten Jahres treffen sich Mütter, Väter und Kinder unterschiedlichster Nationalitäten und Alters mit Ehrenamtlichen mittwochs im Diakonischen Werk in Lauterbach, um miteinander zu spielen, zu basteln, zu malen, sich zu begegnen und kennenzulernen. Und natürlich auch, um Deutsch zu lernen beziehungsweise um Kenntnisse der Sprache zu vertiefen.

An den wöchentlichen Begegnungsnachmittagen nehmen regelmäßig zehn bis 12 Erwachsene und die gleiche Anzahl an Kindern teil. Vor Kurzem wurde die Gruppe von einer kleinen „Abordnung“, bestehend aus Kindern aus dem städtischen Kinderhort mit ihrer Erzieherin Gabi Müller sowie Sevgi Tosun und Annette Deibel von der Musikkulturschule Lauterbach, besucht. Die Gäste wollten einladen, mit ihnen aus dem multikulturellen Musik- und Tanz-Projekt „rondo a la(t) mondo“ den Halay zu tanzen. Annette Deibel, die Projektleiterin aus der Musikkulturschule, hatte eine Musik-CD mitgebracht, gespielt vom AvH-Rondo-Orchester (Schüler von der AvH-Schule und Lehrkräfte der Musikkulturschule unter Leitung Wolfgang Scharrers).

Im Hof des Diakonischen Werks versammelten sich die Teilnehmenden der Spielegruppe. Unter Anleitung von Sevgi Tosun und mit musikalischer Begleitung tanzten alle Hand in Hand den Halay. Es war ein großer Spaß: Einige Männer und Kinder griffen spontan zu den Tamburins und Holzstäben und untermalten das Geschehen rhythmisch.

Angeregt durch die Bewegung und die Musik entwickelten sich noch andere Tänze. Die albanischen und syri-



Großen Spaß hatten alle, ob Groß oder Klein, bei der gemeinsamen Begegnung und dem Tanz.

Foto: privat

schen Flüchtlinge zeigten, was in ihren Ländern getanzt wird. Begeistert versuchten sich alle in den Schritten. Spaß und Freude spiegelten sich in den Bewegungen und in den leuchtenden Augen wider. Zum Abschluss des Treffens gab es für alle süße Überraschungen.

Ein geladen sind alle Interessierten, insbesondere auch deutsche Familien mit kleinen Kindern, an den Mittwochstreffen von 14 bis 15.30 Uhr im Diakonischen Werk in der Schlitzer Straße 2 in Lauterbach teilzunehmen. Die Veranstaltung dient dem Austausch, zum Kennenlernen anderer Kulturen, zur Herstellung von Kon-

takten zwischen einheimischen Familien mit und ohne Migrationshintergrund sowie Asylsuchenden in Lauterbach und aus der Umgebung. Bei gemeinsamem Handeln und Tun sollen Spaß und Freude sowie aber auch die Gespräche über Kindererziehung und Alltagsfragen nicht zu kurz kommen.

Neben den Aktivitäten und dem gemütlichen Beisammensein können die Fach- und Beratungsangebote des Diakonischen Werks genutzt werden.

Weitere Informationen und Auskunft erhalten Interessierte beim Diakonischen Werk Vogelsberg unter ☎ 06641/ 646690.